

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1913 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großh. Badischen Statistischen Landesamt.

Neue Folge Band VII.

II. Sondernummer.

Jahrgang 1914.

== Abdruck mit Quellenangabe gestattet. ==

Inhalt: 1. Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1913. — 2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1913. — 3. Das Impfgeschäft für das Jahr 1913. — 4. Die Kranken-, Pfründner- und Kreispflegeanstalten für das Jahr 1913.

1. Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1913.

Die ständesämtlichen Registerauszüge über Geburten, Sterbfälle und Eheschließungen, ferner die von den Landgerichten erhobenen Angaben über die Ehescheidungen sind für das Jahr 1913 in gleicher Weise wie in den Vorjahren bearbeitet worden. In den Tabellen 1 und 2 (Seite 2 bis 9) werden die Ergebnisse dieser Entzifferungen für die Amtsbezirke, die Landeskommisssarbezirke, die größeren Städte und das Großherzogtum, für letzteres auch bezüglich der Vorjahre, zur Darstellung gebracht.

I. Geborene.

Im Jahr 1913 wurden nach den Angaben der Standesämter im Großherzogtum insgesamt 59 752 Geborene gemeldet; davon waren 58 267 oder 97,51 % lebend, 1485 oder 2,49 % tot und 5129 oder 8,58 % unehelich geboren. Auf 1000 der mittleren Bevölkerung*) kamen demnach 27,1 Geborene überhaupt und 26,4 Lebendgeborene.

Über die Geborenen in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts und im Durchschnitt der Jahrzehnte seit 1841 gibt folgende Nachweisung Auskunft:

Jahre	Geborene überhaupt		Lebendgeborene		Totgeborene		Unehelich Geborene	
	Zahl	Auf 1000 Einwohner	Zahl	Auf 1000 Einwohner	Zahl	In % der Geborenen	Zahl	In % der Geborenen
1904	68 445	34,8	66 705	33,9	1 740	2,54	4 958	7,24
1905	67 777	33,9	66 006	33,0	1 771	2,61	4 851	7,16
1906	68 661	33,9	66 956	33,2	1 705	2,48	4 976	7,25
1907	67 868	33,1	66 131	32,2	1 737	2,56	4 956	7,30
1908	69 058	33,2	67 336	32,4	1 722	2,49	5 300	7,67
1909	66 719	31,7	65 013	30,9	1 706	2,56	5 052	7,57
1910	64 919	30,5	63 321	29,7	1 598	2,46	5 109	7,87
1911	61 847	28,7	60 249	27,9	1 598	2,58	4 998	8,08
1912	62 212	28,5	60 616	27,8	1 596	2,57	5 341	8,59
1913	59 752	27,1	58 267	26,4	1 485	2,49	5 129	8,58.
Im Durchschnitt 1903/1912	66 420	32,2	64 730	31,4	1 690	2,54	5 040	7,59
Dagegen								
1901/1910	67 542	33,6	65 814	32,8	1 728	2,56	5 031	7,45
1891/1900	59 572	34,1	57 976	33,2	1 596	2,68	4 857	8,15
1881/1890	54 824	34,1	53 226	33,1	1 598	2,91	4 477	8,17
1871/1880	60 249	39,9	58 267	38,6	1 982	3,29	4 962	8,24
1861/1870	54 468	38,4	52 633	37,1	1 835	3,37	7 870	14,45
1851/1860	46 023	34,4	44 381	33,1	1 642	3,57	7 419	16,10
1841/1850	52 680	39,3	50 991	38,0	1 689	3,21	7 929	15,05.

Gegen das Vorjahr hat sich die Gesamtzahl der Geborenen um 2460 oder um 3,95 % und die der Lebendgeborenen um 2349 oder um 3,88 % vermindert, dabei ist die allgemeine Geburtsziffer von 28,5 auf 27,1 gesunken und hat die niedrigste seit 1815 beobachtete Zahl erreicht.

Die Totgeborenen haben gegenüber dem Vorjahr um 111 oder um 6,95 % und die unehelich Geborenen um 212 oder um 3,97 % abgenommen. Im Durchschnitt des Jahrzehnts 1903/1912 war die Geburtsziffer sowohl im ganzen wie bei den Lebendgeborenen erheblich höher, der Anteil der Totgeborenen etwas ungünstiger, derjenige der unehelichen Kinder dagegen günstiger als im Berichtsjahr.

*) Die Bevölkerung des Großherzogtums berechnet sich für die Mitte des Jahres 1913 auf 2 205 880 (1 089 346 männliche und 1 116 514 weibliche) Personen.

(Fortsetzung des Textes folgt auf Seite 10.)